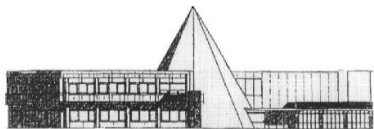


CRS

Nachrichten

Dezember 2014  
Jahrgang 5, Ausgabe 12



In dieser Ausgabe

- 1 **Einleitung**
- 2 **Tagebuch**
- 3 **Aussichten und Termine**
- 4 **Zu guter Letzt**

Claus-Rixen-Schule  
in Klausdorf und Stift  
24161 Altenholz

**Liebe Eltern,  
liebe Erziehungsberechtigte,**

mit Beginn dieses Schuljahres wurde ich zur neuen Schulleiterin der Claus-Rixen-Schule mit Standorten in Klausdorf und Stift ernannt. Eine herausfordernde Aufgabe, die ich gern angenommen habe.

### 1 Einleitung

Mit vielen herzlichen, warmen Worten wurde ich in Altenholz begrüßt und fühle mich von allen Gremien der Gemeinde, der Schule und des Umfeldes der Schule empfangen und unterstützt.

An der Claus-Rixen-Schule lernte ich schnell die hervorragende Kompetenz meiner Kolleginnen und Kollegen schätzen und bin dankbar für dieses „Polster“, auf dem wir mutig Veränderungen angehen können, uns weiterentwickeln und Bewährtes schützen und unterstützen können.

Die Claus-Rixen-Schule genießt über die Gemeindegrenzen hinaus einen guten Ruf als fortschrittliche Schule, an der besondere Begabungen gesehen und gefördert werden, an der auch langsamer lernende Kinder eine individuelle auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Begleitung erhalten.

Ein vielfältiges Schulleben erlaubt ein hohes Maß an Identifikation mit unserer Schule und schafft einen lebendigen Rahmen für die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder.

Engagierte Eltern unterstützen unsere Arbeit in vielen Gremien der Schule und schenken uns das Vertrauen, das wir benötigen, um die Bildungs – und Erziehungsarbeit erfolgreich leisten zu können.

Ich fühle mich in meiner Entscheidung, Schulleiterin der Claus-Rixen-Schule geworden zu sein, bestärkt und freue mich auf die Herausforderungen der nächsten Jahre.

Kaum ein Weg verläuft ohne Kurven und Steine, nicht jeder will jeden Schritt mitgehen. Das ist dann nicht einfach, gehört aber zum Wachstum unweigerlich dazu. Mir ist es sehr

wichtig, Schulentwicklung als gemeinsame Aufgabe zu etablieren. Teamarbeit, demokratische Regeln, Gemeinsamkeit und Individualität sowie Transparenz sind die wesentlichen Merkmale.

Betrachtet man unsere Schule, soll erkennbar sein, welches unsere Leitbilder sind, welche Schwerpunkte Ihr Kind hier erwarten kann, wie es in besonderer Weise gefördert und unterstützt wird.

Schulentwicklung erlaubt sich, alle Bereiche kritisch zu betrachten und konstruktiv zu verändern. Und wenn ein Bestandteil des Ganzen nicht mehr in unseren selbst gesetzten Rahmen passt, wird er wertschätzend verabschiedet. Die erfolgreichen und gewünschten Projekte bekommen jede leistbare Unterstützung, damit sie auch in Zukunft unser Mosaik schmücken.

Die Menge und Vielfalt der Aufgaben ist immens und natürlich würde ich am liebsten morgen alles erledigt haben.

Geduld ist nicht meine hervorragendste Eigenschaft. Aber im Moment habe ich viel Freude daran, in kleinen und größeren Teams immer mehr von den hier arbeitenden Menschen zu erfahren und sie kennenzulernen, die Abläufe des Alltags zu durchblicken, aus kleineren Baugruben herauszuklettern, alltäglich und wunderbar Funktionierendes dankbar zu bestaunen und die Claus-Rixen-Schule Tag für Tag ein Stückchen mehr als meine neue Schulheimat zu bewohnen.

### 2 Tagebuch

Es kommt mir so vor, als hätte das Schuljahr gerade erst begonnen, aber bei meinem Blick in unseren Kalender wird schnell deutlich, wie umfangreich sich die Vielfalt des unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Geschehens bereits abbildet.

Gestartet haben wir mit einer wunderschönen Einschulungsfeier an einem herrlichen Sommertag, an dem wir unsere Erstklässler mit großer Herzlichkeit empfangen und diesen besonderen Tag gemeinsam gefeiert haben.

Trotz kleiner Stolpersteine lebten sich unsere Jüngsten doch schnell in unsere große Schulgemeinschaft ein und wurden von den „Oldies“ oft liebevoll unterstützt.

Eine sportliche Herausforderung schon gleich zu Beginn des Schuljahres wurde problemlos „gewuppt“. Beim Kiel Lauf errangen unsere Läuferinnen und Läufer einen hervorragenden 3. Platz!

Viele kleine und größere Unternehmungen und Besuche außerschulischer Partner bereicherten den Unterrichtsalltag und ermöglichten unseren Schulkindern umfangreiche Möglichkeiten des Neugierde Weckens und Lernens.

Wieder unterstützte der kleine Vogel ADACUS des ADAC die Kinder im Erkennen und Bewältigen schwieriger Situationen im Straßenverkehr.

Ein Zauberkünstler am Weltspartag brachte die Kinder in der Sparkasse zum Staunen.

Wie in den vergangenen Jahren bildeten wir auch in diesem September unsere Drittklässler zu kleinen Ersthelfern aus.

Besuche bei NOCTALIS in Bad Segeberg vertieften die Kenntnisse der Drittklässler über Fledermäuse und Flughunde.

Apfelprojekt und Eichhörnchentag in Stift trugen ebenfalls dazu bei, dass die Kinder im Naturerleben neue Erfahrungen machen durften.

Im Rahmen des Internationalen Vorlesetags besuchte uns unser ehemaliger Schüler Florian Hebbel, um den Kindern der Klassen 1/2b und 4b vorzulesen und den Vormittag der Kinder mitzugestalten.

Beim traditionellen Sternsingen der Altenholzer Schulen wurden wir in eine zauberhafte, weihnachtliche Stimmung versetzt.

Im Rahmen ihres Unterrichtsprojektes „Fledermäuse“ informierten die Kinder der Klasse 3b interessierte Bürgerinnen und Bürger über den Schutz für diese

scheuen Tiere und sammelten eine stattliche Spendensumme ein.

Weihnachtsfeiern, Krippenspiele, Nativity Play, Theaterbesuche, Adventsingen, Besuche in Seniorenresidenzen, Sammeln für ASANTE und vieles mehr trugen dazu bei, dass neben dem Unterricht, gemeinschaftsstiftendes Erleben zur Freude aller Beteiligten initiiert wurde.

Viele Rädchen drehen sich an unserer Schule und gemeinsam tragen sie dazu bei, dass unser Schulleben „bewegt“, anregungsreich und vielfältig ist.

**All denen, die daran durch viel Fleiß, Engagement, Ideen, Kreativität und so manches Stündchen extra mitgewirkt haben, möchte ich meinen ausdrücklichen Dank und große Anerkennung aussprechen!**

### **3 Aussichten und Termine**

Im Januar beschäftigen wir uns in erster Linie mit den Zeugnissen und den neuen Entwicklungsberichten. Im Rahmen der Schulkonferenz im November 2014 wurde die Beibehaltung der Noten für die Klassenstufen 3 und 4 beschlossen. Ihr Kind erhält also ein Notenzeugnis mit ergänzenden Bemerkungen zu den Bereichen Selbst-, Methoden – und Sozialkompetenz. Neu ist der in fachliche und überfachliche Kompetenzen untergliederte Entwicklungsbericht für die Klassenstufe 4, der uns als Grundlage für ein Beratungsgespräch für Sie und Ihr Kind gute Dienste leisten wird.

Unsere Erstklässler erhalten zum Ende des ersten Schulhalbjahres noch kein Zeugnis.

Im Rahmen unserer Schulentwicklungstage beschäftigen wir uns intensiv mit der Veränderung der Eingangsphase. Mit großer Mehrheit wurde zunächst auf der Lehrerkonferenz und im Anschluss daran auf der Schulkonferenz im November 2014 beschlossen, dass ab dem Schuljahr 2015/2016 in jahrgangshomogenen (Klassen 1 und 2 getrennt) Lerngruppen unterrichtet werden soll. Nach intensivem

Austausch und Abwägen des Für und Wider des jahrgangsübergreifenden Unterrichtens wurde die Entscheidung getroffen und dient als Grundlage der Weiterentwicklung eines veränderten Konzeptes, das die unterschiedlichen Begabungen der Kinder berücksichtigt und eine Durchlässigkeit zwischen den Jahrgängen ermöglicht.

Als weiteres großes Projekt erarbeiten wir das Konzept der Verlässlichkeit. Der verlässliche Rahmen umfasst ab dem nächsten Schuljahr für die Klassenstufen 1 und 2 den Zeitraum 8.00 bis 12.00 Uhr und für die Klassenstufen 3 und 4 8.00 bis 13.00 Uhr. Darüber hinaus wird es weitere Angebote außerhalb des Zeitrahmens geben.

Intensiv beschäftigen wir uns zurzeit mit der Weiterentwicklung unseres bilingualen Bildungsangebotes und freuen uns, wenn auch außerhalb unseres Einzugsgebietes weitere Eltern Interesse an unserem Angebot haben und Ihr Kind an unserer Schule anmelden möchten.

Begabungsförderndes Forschen und Lernen ist im Besonderen in unserem Fokus und soll in Zukunft in weiteren Bereichen unseres pädagogischen Handelns Platz finden. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Lehrkräften und Eltern beschäftigt sich engagiert mit dieser Thematik.

Natürlich gibt es noch zahlreiche weitere Themen, die mich „anlachen“ und meine Freude an Innovation und Weiterentwicklung stets aufs Neue anfachen und lebendig halten. Schule bietet ein unendliches Feld an Möglichkeiten des kreativen Tuns.

Doch trotz aller Entwicklungsfreude ... wichtig ist das alltäglich Leistbare und Notwendige: Unseren Schülerinnen und Schülern eine gute Basis an Grundfertigkeiten, Bildungsinhalten, Selbstkompetenz, Methodenkompetenz und Sozialkompetenz zu vermitteln. Um dieses „Kerngeschäft“ täglich leisten zu können, brauchen unsere Lehrkräfte auch Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Darum bitte ich Sie herzlich und danke allen Eltern, die uns bei unserer Arbeit

so tatkräftig unterstützen und Projekte möglich machen, die nicht so ohne weiteres „nebenbei“ leistbar wären.

Ein herzliches Dankeschön an meine Kolleginnen und Kollegen. Sie leisten großartige Arbeit!

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Schule. Sie halten den Schulbetrieb „zusammen“!

Ein herzliches Dankeschön an die Mütter, die mit großem Engagement unsere Schülerbüchereien und die Homepage betreuen. Sie machen die Sache „bunt“!

Ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Schulsozialarbeit und der „Betreuung“. Sie machen die Sache „rund“!

Ein herzliches Dankeschön an unsere Fördervereine. Sie machen die Sachen „möglich“!

Gemeinsam können wir uns auf vielfältige Projekte im neuen Jahr freuen. Bereits jetzt wird fieberhaft für das Tischtennisturnier, das Abenteuerland, die Forschernacht, die Buchwoche, das Theaterstück, das Frühlingsingen, ein interkulturelles Fest und vieles mehr nachgedacht und geplant.

Wichtige Termine in den nächsten Wochen:

- Schulschluss am 19.12.2014 ist nach der 4. Stunde.
- Der Informationsabend für die Eltern der 4. Klassen findet am 15.01.2015 um 19.30 Uhr in Klausdorf statt (auch für die „Stifter“).
- Die Zeugniskonferenzen finden am 20./21. und 22.01.2015 statt (genaue Termine folgen).
- Die Halbjahreszeugnisse werden am 30.01.2015 in der 4.Stunde ausgegeben (nach der 4.Stunde ist Unterrichtsschluss).

- Am 26.01.2015 findet unser Tischtennisturnier statt. Frau Schlitt braucht 12 Helferinnen und Helfer!
- Am 02.02.2015 findet ein Schulentwicklungstag statt. Ihr Kind hat schulfrei.
- Am 11.05.2015 findet ein weiterer Schulentwicklungstag statt. Zusammen mit den beweglichen Ferientagen, Himmelfahrt und einem offiziellen Ferientag hat Ihr Kind eine Woche Ferien (11.05. bis 15.05.2015).
- Über weitere Termine werden Sie rechtzeitig informiert.

#### 4 Zu guter Letzt

- Der Parkplatz südlich unseres Geländes steht ausschließlich den Lehrkräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule zur Verfügung (auch kurzfristiges Parken ist nicht erlaubt).
- Gestalten Sie ihre Urlaubspläne bitte so, dass Anträge für Freistellungen vor und nach den Ferien nicht mehr notwendig sind.
- Wenn Sie Lust und Zeit haben, uns bei unseren Vorhaben zu unterstützen, freuen wir uns sehr!

Ich wünsche allen erholsame Weihnachtstage und ein gesundes Jahr 2015

Ihre

Andrea Eick

Schulleiterin